

# SÜWE



[www.wobla.de](http://www.wobla.de)

Anzeigenblätter · Amtsblätter · Direktverteilung

## Wir verteilen IHRE HANDZETTEL

auch am Wochenende.  
Ein Preisvergleich lohnt sich!

Fix und fertig!

Ihr Verteilort	Haushalte	Ihr Pauschalpreis
Ka-Beiertheim	1.755	51,77 €
Ka-Bergwald	495	14,60 €
Ka-Bulach	1.020	30,09 €
Ka-City	5.890	173,76 €
Ka-Dammerstock	990	29,21 €
Ka-Daxlanden	5.570	164,32 €
Ka-Durlach	7.540	222,43 €
Ka-Durlach-Aue	4.620	136,29 €
Ka-Grötzingen	3.515	103,69 €
Ka-Grünwettersbach	1.610	47,50 €
Ka-Grünwinkel	4.015	118,44 €
Ka-Hagsfeld	2.405	70,95 €
Ka-Hohenwettersbach	810	23,90 €
Ka-Killisfeld	220	6,49 €
Ka-Knielingen	3.920	115,64 €
Ka-Mühlburg	6.680	197,06 €
Ka-Neureut	5.760	169,92 €
Ka-Neureut Heide	820	24,19 €
Ka-Nordstadt	3.080	90,86 €
Ka-Nordweststadt	4.580	135,11 €
Ka-Oberreut	4.080	120,36 €
Ka-Oststadt	6.450	190,28 €
Ka-Palmbach	625	18,44 €
Ka-Rintheim	2.370	69,92 €
Ka-Rüppurr	4.130	121,84 €
Ka-Stupferich	1.150	33,93 €
Ka-Südstadt	6.230	183,79 €
Ka-Südweststadt	6.725	198,39 €
Ka-Waldstadt	4.805	141,75 €
Ka-Weiherfeld	1.470	43,37 €
Ka-Weststadt	6.990	206,21 €
Ka-Wolfartsweiler	1.265	37,32 €

Eggenstein-Leopoldshafen	5.830	171,99 €
Ettlingen	14.325	422,59 €
Karlsbad	5.550	163,73 €
Linkenheim-Hochstetten	4.715	139,09 €
Malsch	4.860	143,37 €
Pfingstal	5.865	173,02 €
Rheinstetten	7.365	217,27 €
Stutensee	8.160	240,72 €
Waldbronn	4.145	122,28 €
Weingarten	2.880	84,96 €

Preise zzgl. MwSt.

Beratung, Auskunft und Buchung  
unter der Telefonnummer: 0721 97848-0

## Pfälzische Weine an Bord der Donaukreuzfahrt vom „Wobla“

**LESERREISE:** Zwei Weinproben des Weinguts Probsthof / Die Karwoche auf der A-ROSA Mia genießen

Vom 5. bis 12. April findet die Leserkreuzfahrt auf der Donau statt, die die TUI-ReiseCenter, das „Wochenblatt Baden/Pfalz“, der „Stadtanzeiger“ und der „TrifelsKurier“ anbieten. Mit dem Passagierschiff A-ROSA Mia geht es in der Karwoche auf eine Sonderfahrt von Passau über Wien, Esztergom, Budapest, Bratislava, Krems zurück nach Passau. Es sind noch wenige Plätze für die Kreuzfahrt zu haben.

Die einwöchige Schiffsreise hält, wie schon berichtet, so manche Attraktionen bereit. Zur Unterhaltung der Fahrgäste tragen neben einem Ausflugspaket, dem Stargast Professor Dr. Hans-Peter Schwöbel auch zwei Weinproben des Weinguts Probsthof aus Neustadt-Haardt bei.

Reiner Zimmermann vom Probsthof bewirtschaftet zwölf Hektar. Darunter finden sich Spitzenlagen in Haardt, in Forst, aber auch in Gimmeldingen und Neustadt. Kontrolliert umweltschonender Rebbauplan ist für ihn im Rahmen der KUV-Richtlinien Pfalz ebenso selbstverständlich wie niedrige Erträge – für den Probsthof bedeutet das unter 75 Hektoliter pro Hektar.



Das Weingut Probsthof aus Neustadt-Haardt bietet während der „Wochenblatt“-Leserreise zwei Weinproben an

FOTO: PROBSTHOF

Die Ergebnisse des reduktiven, sortenreinen Weinausbaus haben den Zimmermann schon eine stattliche Zahl von Staatspreisen auf Landes- und Bundesebene eingebracht sowie zahlreiche andere hohe Auszeichnungen – eine Bestätigung des jahrzehntelangen Qualitätsstrebens.

Von diesen Weinen können die Kreuzfahrtgäste an zwei Tagen kosten. „Wir bieten bei zwei rund einstufigen Weinproben, am ersten und am zweiten Abend, sechs Weine an“, erklärt Zimmermann. „Wir haben uns für zwei Weinproben

entschieden, damit alles ruhiger zugehen kann. Auf alle Fälle sollen sich die Gäste jedoch überraschen lassen und genießen, was ihnen geboten wird.“

Für die „Wochenblatt“-Leserreise auf der Donau sind noch wenige Kabinen frei. Wer sich schnell entscheiden kann, hat die Möglichkeit, sich noch eine zu sichern. Mit dem Passagierschiff A-ROSA Mia geht es dann in der Karwoche auf die exklusive „Wobla“-Sonderfahrt von Passau über Wien, Esztergom, Budapest, Bratislava, Krems zurück nach Passau. (ps/mr)

**MEHR INFOS & BUCHUNG:** Die exklusive „Wochenblatt“-Leserfahrt kann bei folgenden beteiligten TUI-ReiseCentern gebucht werden: Neustadt/Wstr., Tel. 0632182035; Germersheim, Tel. 07274 70140; Kaiserslautern, Tel. 0631 362750; Limburgerhof, Tel. 06236 463846; Ludwigshafen, Tel. 0621 578052; Landau, Tel. 06341 4451; Walldorf, Tel. 06227 2075; Heidelberg, Tel. 06221 707073; Viernheim, Tel. 06204 79273; Karlsruhe, Tel. 0721 530909-0; Bruchsal, Tel. 07251 3866-0.

## Ein wahres Überraschungsfest

**VOLKSMUSIK:** Florian Silbereisen und ein Abend der Superlative am Samstag in der SAP Arena

Den kommenden Samstag, 7. März, sollten sich Freunde der Volksmusik nichts anderes vornehmen. Denn da kommt Florian Silbereisen um 19.30 Uhr mit dem „Überschungsfest der Volksmusik“ in die SAP Arena Mannheim.

Seit mittlerweile fünf Jahren präsentiert Deutschlands jüngster Showmaster mit den Festen der Volksmusik die erfolgreichste Musikshowreihe im deutschen Fernsehen. Dabei brilliert Florian Silbereisen nicht nur durch seine Moderation. Er singt, musiziert, tanzt, parodiert, beeindruckt mit Artistik und Akrobatik, gibt Einlagen als Schauspieler oder Musicaldarsteller.

Die Live-Shows sind Florians große Leidenschaft. Er verblüfft durch blitzschnelle Verwandlungen, beein-



Florian Silbereisen

FOTO: SEMMEL CONCERTS

druckt durch sein vielfältiges Können und begeistert durch sein extrem breites musikalisches Spek-

trum. So versteht er es, sein Publikum in seinen Shows sowohl emotional zu rühren als auch zum Lachen zu bringen – und vor allem immer wieder neu zu überraschen!

Gerade diese Überraschungen sind sein Markenzeichen geworden: „Mein Publikum soll sich in meinen Shows niemals langweilen!“, erklärt Florian Silbereisen sein Erfolgsgeheimnis. „Und da wir 2009 ganz besondere Dinge planen, haben wir unsere Tournee 2009 auch das Überraschungsfest der Volksmusik genannt.“

Bei einem Blick auf die Gästeliste der Tournee verblüfft ein Name: Sepp Maier. Er ist die absolute Torwartlegende und einer der erfolgreichsten und beliebtesten Sportler Deutschlands. Wencke Myhre be-

geistert ihr Publikum auf der ganzen Welt immer wieder aufs Neue. Patrick Lindner ist als erfolgreicher Sänger und Schauspieler aus der Volksmusik- und Schlagerszene nicht mehr wegzudenken. Abgerundet wird das musikalische Programm von zwei Bands, die jede auf ihre Art für Furore sorgen: Die Randfichten und die neuen Stars der jungen Volksmusik – Dorfrock! (ps/mr)

**TICKETS & INFOS:** Eintrittskarten sind unter der Semmel Concerts Ticket-Hotline 01805-570099 (14 Cent/Minute, Mobilfunkpreise können abweichen) sowie im Internet unter [www.semmel.de](http://www.semmel.de) erhältlich. Zudem bietet das „TicketForum“ unter Telefon 0721 161122 Karten an.

## Ein Bilderbogen der Fächerstadt

**DVD-TIPP:** „Karlsruhe – Der Film“ gibt es fünfmal beim „Wochenblatt Baden/Pfalz“ online zum Nulltarif

Der unvoreingenommene Blick von außen kann ja ganz neue Blickwinkel eröffnen. Mit „Karlsruhe – Der Film“ ist das Projekt betitelt, bei dem zwei zugereiste Filmemacher durch Stadt und Landkreis ziehen, um ihre neue Heimat mit der Kamera zu entdecken. Monika Mertens-Könnemann und Joachim Wossidlo starten in 277,5 Metern am höchsten Punkt des Stadtgebiets, dem Durlacher Turmberg. Dann geht's hinein in die City und seine Viertel. Dabei wird die Pyramide, Stadtgründer Karls Ruhestätte, nach 1889 und 1998 ein drittes Mal betreten: durch Schaf Fridolin, das in kurzen Cartoons knapp anderthalb Stunden Bilderbogen auflockert.

Etwas überspannt ist der Bogen, der auch Stutensee, Weingarten und Ettlingen berücksichtigt, wenn der Karlsruhe-Begriff so weit gefasst ist, dass der Blick über Bretten und die Kraichtal-Dörfer bis nach Bruchsal abschweift. Begleitet von entspannter Gitarrenmusik entdeckt die Kamera in diaartigen Standbildern aber tatsächlich das Schöne, im Alltag Ausgeblendete. Wirklich Neues erfahren wir zwar nicht und das liegt auch daran, dass so manches unkommentiert wirken darf.

Gebabel satt hört dagegen, wer sich nicht für Deutsch, Englisch oder Französisch als Audiokommentar, sondern für Badisch entscheidet und Fleischereifachverkäuferin



„Karlsruhe – Der Film“ auf DVD

Fräulein Knöpfle zuschaltet. In den Interviews lernen wir Originale kennen; das bunte Kultur- und Nachtleben abseits des Jubez bleibt aber wie manches andere, was die Fächerstadt auch ausmacht, im Dunkeln.

Es präsentiert sich ein Porträt, das ausdrücklich kein Hochglanzprospekt sein will, „sondern ein sympathischer und heimatverliebter Bilderbogen von Karlsruhe und Umgebung“. Das Versprechen wird eingelöst. Nur dass man sich mit „Der Film“ vielleicht ein bisschen viel aufgebürdet hat. So gesehen dann doch ganz und gar karlsruherisch. Mehr: [www.goog-ma.de](http://www.goog-ma.de).

Auf [www.wobla.de](http://www.wobla.de) steht unsere DVD-Verlosung. (rick)

## THEATER – THEATER – THEATER

BRUCHSAL	KARLSRUHE
<b>DIE BADISCHE LANDESBÜHNE</b> 5.+6.3. „Nowhere Man“, 19.30 Uhr 7.3. „Siegfried“, 15 Uhr, Probenfabrik, Wilderichstr. 31	<b>BADISCHES STAATSTHEATER OPERNHAUS</b> 6.3. „Die Hochzeit des Figaro“, 19.30 Uhr 7.3. „Ein Sommernachtstraum“, 19.30 Uhr 8.3. „Der kleine Horrorladen“, 19 Uhr
8.3. „Die große Erzählung“, 14 Uhr, Probenfabrik, Wilderichstr. 31 14.3. „Die fetten Jahre sind vorbei“, 19.30 Uhr Karten-Telefon 07251 72723	<b>KAMMERTHEATER</b> 4.-8.3. „Pension Schöller“, 19.30 Uhr, So. 18 Uhr 11.-15.3. „Pension Schöller“, 19.30 Uhr, So. 18 Uhr 16.3. „Momente zauberhafter Musik“, 19.30 Uhr Karten-Telefon 0721 23111
<b>THEATER DIE KORALLE</b> 14.3. „Bernada Albas Haus“, 19.30 Uhr 20.3. „Bernada Albas Haus“, 19.30 Uhr Karten-Telefon 07251 300010	<b>JAKOBUSTHEATER IN DER FABRIK</b> 11.+13.3. „Die Welle“, 20 Uhr 14.3. „Die Welle“, 20 Uhr 18.3. „Die Welle“, 20 Uhr 20.+21.3. „Die Welle“, 20 Uhr
<b>EXIL-THEATER</b> 7.3. Helmut Schleich: „Der allerletzte Held“, 21 Uhr Kartentel. 07251 300010 + 38480	<b>THEATER IN DER ORGELFABRIK</b> 5.3. Die Schwarze Grütze: „Bühnenarrest – Musikkabarett“, 20.15 Uhr 6.+7.3. Die Spiegelfechter: „Die fetten Haare sind vorbei“, 20.15 Uhr 8.3. Sarah Hakenberg - Zum Internationalen Frauentag: „Knut, Heinz, Schorsch und die Anderen“, 20.15 Uhr 13.+14.3. Die Spiegelfechter: „Die fetten Haare sind vorbei“, 20.15 Uhr Karten-Telefon 0721 401443
<b>SCHAUSPIELHAUS</b> 6.3. „Kampfgesellschaft“, 20 Uhr 7.3. „Der Revisor“, 19.30 Uhr 8.3. „Maria Stuart“, 15 Uhr 10.+11.3. „Kampfgesellschaft“, 20 Uhr 12.3. „Das Spiel vom Fragen“, 20 Uhr 13.3. „Don Karlos“, 20 Uhr Karten-Telefon 0721 933333	<b>DIE STADTMITTE</b> 9.3. „Jakobswegsisters“, 20.30 Uhr 14.3. „Die Möglichkeit einer Insel“, 20 Karten-Telefon 0721 1453120
<b>marotte FIGURENTHEATER</b> 5.3. „Das kleine Ich bin ich“, 15 Uhr 5.3. Haralds Hörstunde, 20 Uhr 6.3. „17, blond und scharf wie Rettich“, 21 Uhr 7.3. „Peterssensons Feuerwerk für den Fuchs“, 16 Uhr 8.3. „Peterssensons Feuerwerk für den Fuchs“, 11 Uhr 11.3. „Wo die wilden Kerle wohnen“, 10 Uhr 12.3. „Peterssensons Feuerwerk für den Fuchs“, 10+15 Uhr 12.3. Eröffnung 4. Karlsruher marottinale: „Deutsche Balladen einmal anders“, 20 Uhr Karten-Telefon 0721 841555	<b>THEATER DIE KÄUZE</b> 5.+7.+8.3. „Der kleine Rubezahl“, 16 Uhr 12.+14.3. „Der kleine Rubezahl“, 16 Uhr Karten-Telefon 0721 0721 / 684207

<b>SANDKORN-THEATER FABRIK</b> 6.3. „Mein Kampf“, 20.15 Uhr 7.3. „Männer.Leiden auf Bali“, 20.15 Uhr 8.3. „Die Räuber“, 19 Uhr 10.+11.3. „Netzkind“, 19.30 Uhr 12.3. „Die Räuber“, 19.30 Uhr 13.3. „Der Prozess“, 19.30 Uhr STUDIO 6.3. „Penis-Monologe“, 20.15 Uhr 7.3. „Herren im Bad“, 20.15 Uhr 8.3. Int. Frauentag 2009: „Frauen: Eine szenisch-musikalische Performance“, 19 Uhr 12.3. „Gschwätzt und gsunge, denkt un glacht“, Werner Puschner u. Dieter Huthmacher, 20.15 Uhr Karten-Telefon 0721 84 89 84 Theatertermine zur kostenlosen Veröffentlichung bitte via E-Mail an: <a href="mailto:Gudrun.Emig@wobla.de">Gudrun.Emig@wobla.de</a> . Aus Platzgründen jedoch keinerlei Anspruch auf Abdruck.
---

## Da ist Musik DRIN!

- BadnerHalle Rastatt
- SV
- jubez
- on-stage
- Rock Shop Musikinstrumente
- Badensta 0-30 Fete Das Original

Ticket-Vorverkaufsstelle

Ticket Forum

Das Clubleben

- musicclub FABRIK Bruchsal Kleingstr. 5
- Kiwi
- Leuchtbogen
- Leuchtbogen

Bühne frei

- theater in der Stadtmitte SZENO
- marotte Figurentheater Karlsruhe
- BRUNNEN ARRIETE

Interessante Kulturmacher